

180
 o her ihu gott ich bekenn vñ weiß das ich selber
 sal vñ muß vñ weiß doch nit wie bald der tod über
 mich kumpt vñ wie er mich finden wirt vernünftig
 oder vernünftig mit langer krankheit oder
 auf gächten todes vñ weiß nit wie es dir göttlichen ge-
 walt über mich verhengt dar vñ so bi ich dich
 als ob ich in des todes nöthen sey vñ mir selgliche
 sölle schaden von meinem lieb ach mir gott vñ
 mir her behalt des gebet in deinem trüwen
 berg biß of die selber zeit wen der furchsam
 erschrockenlich tod zu mir kumpt vñ wil mich
 hin nemen den so bin ich erschrocken vñ
 schawlich über laden mit krankheit dz ich
 nung gütz bin gedenden noch beten dar vñ
 so wil ich ieg of dir gnad erbernd mit dir reden
 die wil vñ ich gesund bin vñ vernünftig bin
 o her ich ermanen vñ versthulter mensch
 ich sal bütt wider zu den fieser seiner gemutlosen
 erbernd vñ weiß zu dir mit weinenden augen
 mit erschrockenem herzen zu deinem heiligen
 wunden vñ allen hämlichen liden ich weiß zu dir
 zu dir getruwe herg in der schmerzen deiner
 heiligen hend vñ fuß vñ mir ist vö gangen
 herzen laid alles dz ich ie wider dich getan
 han vñ vergih mich ieg von dir vñ allem
 huielsthen her allen minen sünd die erich ie